

Nachhaltigkeit, KI und die Erschließungsprojekte der Germania Sacra

Workshop: „Nachhaltigkeit und KI“:
Zwischenbilanz der Göttinger Digitalen Akademie
15.–16. Oktober 2026



Bärbel Kröger, Germania Sacra, Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Zeichnung: Carlotta Querfurth

Germania Sacra. Die Kirche des Alten Reiches und ihre Institutionen

Forschungsprojekte
Akademienprogramm



Germania Sacra

→ Themen

→ Veröffentlichungen

→ Digitales Personenregister

→ Klosterdatenbank

→ Datenservice

→ Autor/-innen

→ Mitarbeiter/-innen

→ Projektgeschichte

→ Kooperationen

→ Richtlinien

→ Studentische Projekte

→ News

Die Germania Sacra erschließt die Quellen der Kirche des Alten Reiches und bereitet das überlieferte Material in Handbuchformat auf. Sie stellt die Kirche und ihre Institutionen von den Anfängen der deutschen Bistümer im 3./4. Jahrhundert bis zu deren Auflösung in der Reformation bzw. am Beginn des 19. Jahrhunderts epochenübergreifend dar.

Die seit Beginn des Jahres 2008 an der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen angesiedelte „**Dritte Folge**“ der Germania Sacra konzentriert sich auf die Beschreibung der Bistümer und Domkapitel auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland.

Die überlieferten Quellen werden nach einheitlichem Muster aufbereitet, um der Forschung strukturierte und vergleichbare Daten zu der Kirche des Alten Reiches zur Verfügung zu stellen. Die Germania Sacra erarbeitet die Grundlagen für weiterführende Forschungen zur Verfassungs- und Kirchengeschichte, zur Reichs- und Landesgeschichte, zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, zur Bildungsgeschichte, zur Historischen Geographie, zur Siedlungsgeschichte, zur Prosopographie, zur Mentalitäten-, Frömmigkeits- und Patroziengeschichte des Mittelalters wie der Neuzeit.

Themen

Bischöfe des
Alten Reiches

Domstifte des
Alten Reiches

Klöster und Stifte des
Alten Reiches

Personendaten

Empfohlene Zitierweise: „Adam Friedrich Graf von Seinsheim“ (GSN: 082-01199-001), in: Germania Sacra, <https://personendatenbank.germania-sacra.de/index/gsn/082-01199-001> (Abgerufen: 12.10.2026).

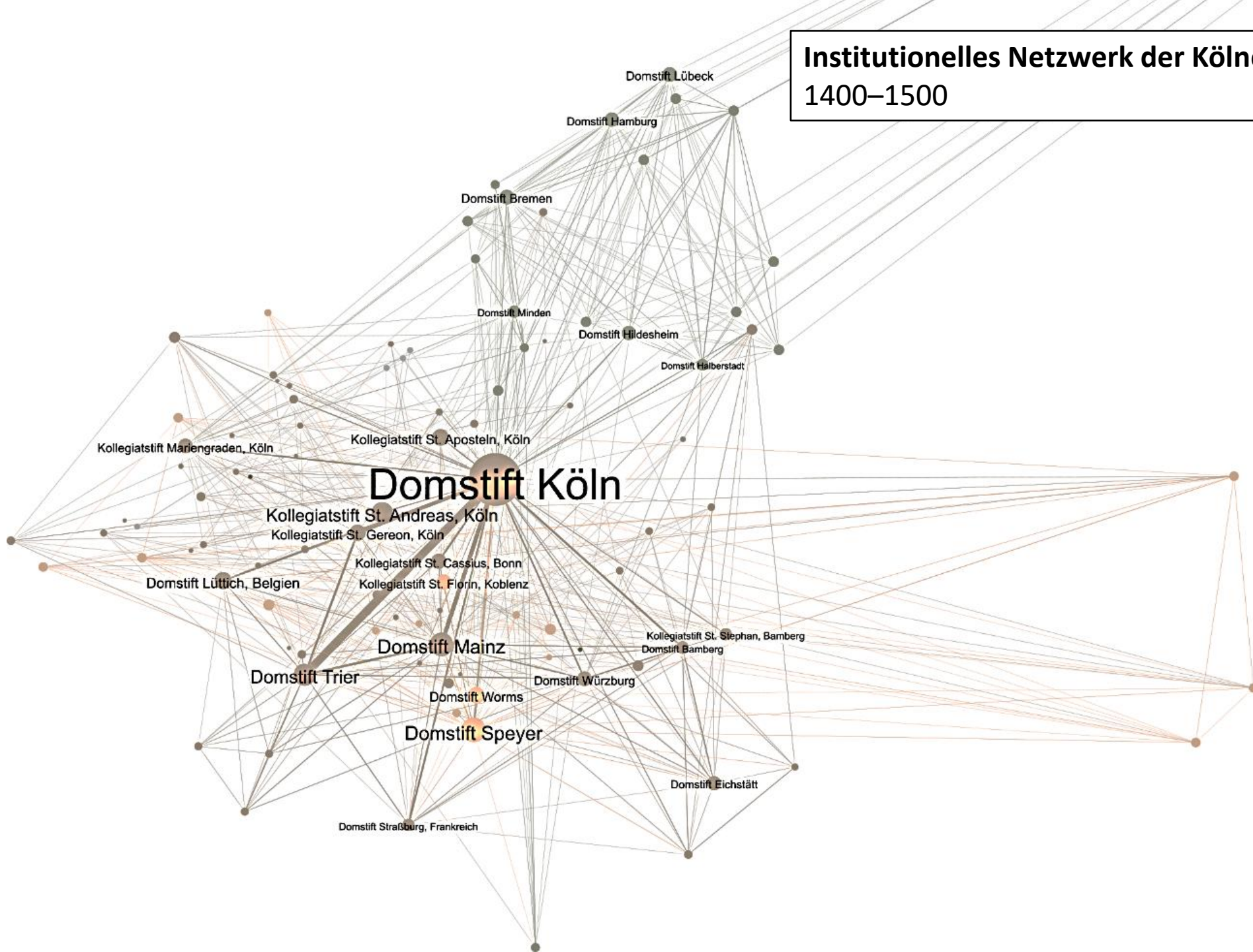
Vorname	Adam Friedrich
Namenspräfix	Graf von
Familienname	Seinsheim
Geburtsdatum	1708
Sterbedatum	1779
Belegdaten	1708–1779
GND-Nummer	118653032
WIAG-ID	WIAG-Pers-EPISCGatz-10716-001
Wikidata-ID	Q86990
Factgrid-ID	Q656326
GS Nummer	082-01199-001

Ämter

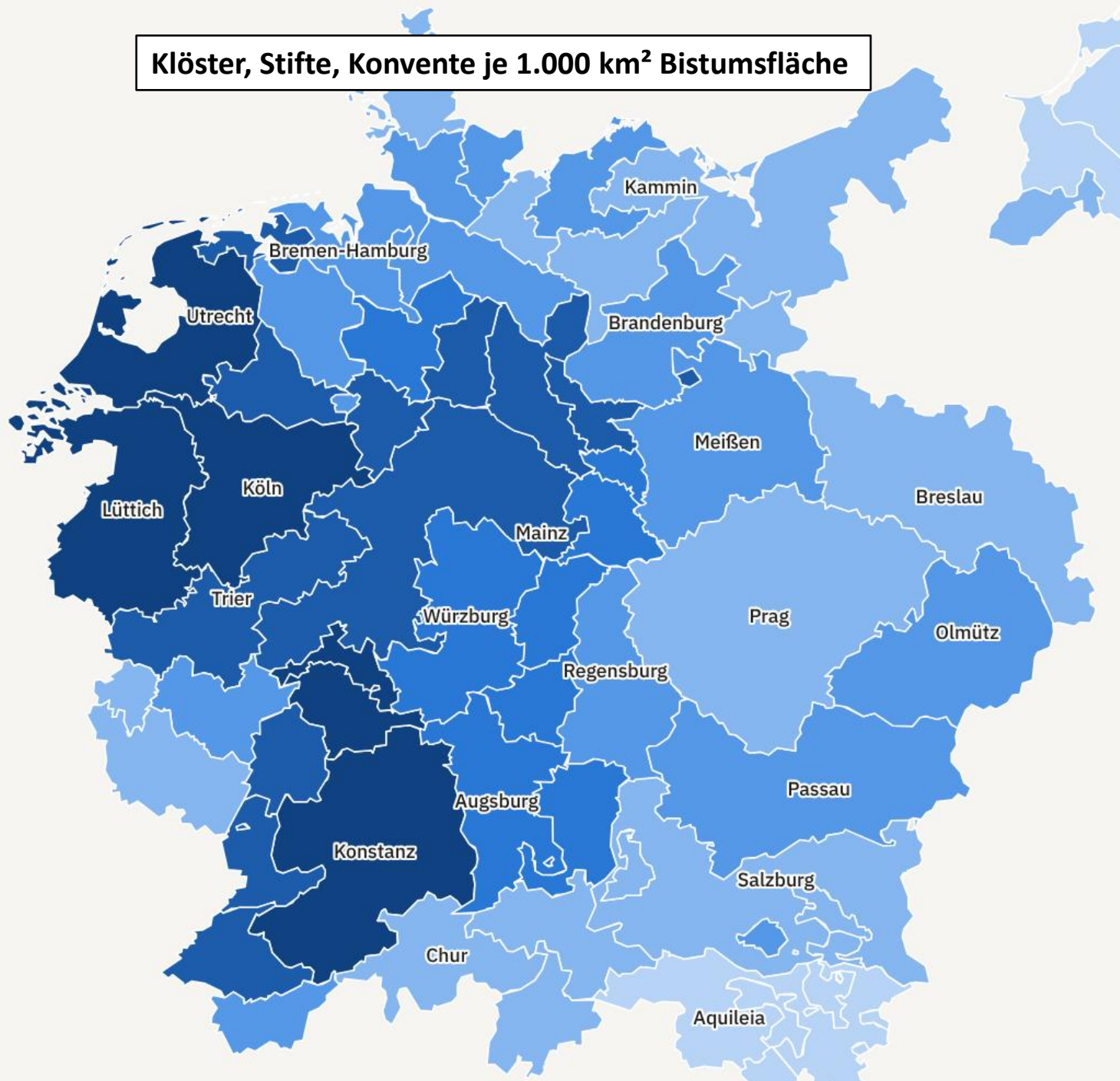
[JSON](#)[XML](#)[JSON-LD](#)[XML/RDF](#)[Turtle](#)

Bezeichnung	Bischof
Art	geistlich
Diözese	Würzburg
Von	1755
Bis	1779

Institutionelles Netzwerk der Kölner Domherren 1400–1500



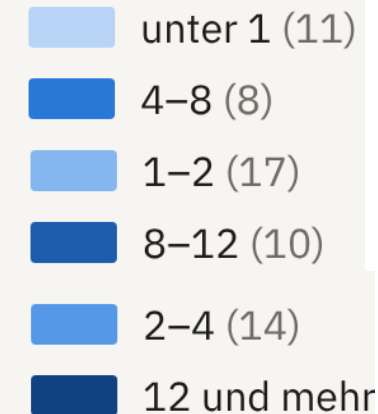
Klöster, Stifte, Konvente je 1.000 km² Bistumsfläche



Datengrundlage

- Datenbank Klöster und Stifte des Alten Reiches, Germania Sacra
<https://klosterdatenbank.germania-sacra.de>
- Die Grenzen der Bistümer des Alten Reiches um 1500, Germania Sacra.
<https://doi.org/10.26015/adwdocs-34>

Zeitschnitt Bistumsgrenzen ca. 1500





Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma

Repertorium Germanicum

Verzeichnis der in den päpstlichen Registern und Kameralakten vorkommenden Personen, Kirchen und Orte des Deutschen Reiches, seiner Diözesen und Territorien vom Beginn des Schismas bis zur Reformation

Publizierter Zeitraum: 1378–1484



Hilfsteixe - Quellen - Literatur | Abkürzungen | Impressum | Recherche-Hilfe

Suche

Merkliste

Indizes

Personen (RG 5-9)

Orte (RG 5-9)

Recherchebäume

+ Daten

+ Fundstellen

**RG VIII 03307 - Johannes com. de Nassauwe dom. loci in Wiesbaden
Magunt. dioc. qui mon. monial. Clarevallis al. Nuwencloster o. s. Clare
apud op. Wiesbaden sub cura o. fr. min. degentium ad clausuram reduxit**

de committ. abb. **mon. Montis s. Jacobi e. m. Magunt.** visit. **1. sept. 1459** S 522
13rs., L 543 138rss.

Personenindex

- Johannes com. de Nassauwe

Ortsindex

- Clarevallis al. Nuwencloster
Magunt. dioc
- Jacobi, Montis s.
- Magunt. (532) ▼

RG VIII 00015, RG VIII 00040,
RG VIII 00064, RG VIII 00071,
RG VIII 00076, RG VIII 00108,
RG VIII 00110, RG VIII 00123,
RG VIII 00186, RG VIII 00229,
RG VIII 00294, RG VIII 00322,
RG VIII 00377, RG VIII 00417,

LIS-Förderprogramm oder Ausschreibung: „e-Research-Technologien“ – Vorhaben zur anwendungsbezogenen Forschung und Entwicklung von e-Research-Technologien

1.1.2025 – 31.12.2027



Ein Gemeinschaftsprojekt, gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

- MEPHisto (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
- Germania Sacra (Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen)
- Repertorium Germanicum (Deutsches Historisches Institut in Rom)
- Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt



[https://adw-goe.de/
germania-sacra/hisqu](https://adw-goe.de/germania-sacra/hisqu)



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA





Fundstelle	Regest
Erkanntes Patrozinium	St. Jakob
Erkannter Orden	OSB
Erkannter Ort	Mainz
Erkannte Diözese	Mainz
Quelle_Zuordnung	automatisch
Treffergenauigkeit	15
Kriterien	Ordensabk. im Text; Diözese; Patrozinium; Orden (Text); Orden (LLM); Typ passt; Zeitraum

REGEST IM KONTEXT

Datierung: 05.11.1397

Kopf Petentenvita

Nicolaus Muratoris de Fredeberg bac. in art. cler. Magunt.

Regest

m. prov. de vicar. ad alt. s. Crucis in eccl. **mon. Montissanctiiacobi e. m. Magunt. o. s.**
Ben. vac. p. o. Theoderici d. Habirman, n. o. pres. ad par. eccl. in Hohenstaden Trever. dioc. a
patr. facta, benef. ad coll. aep. etc. Magunt., abb. etc. **mon. in Blidenstad o. s. Ben. Magunt.**
dioc., abbe. etc. **mon. Montissanctipetri prope Pinguam o. s. Ben. d. dioc.**, 5 nov. 1397 L
48 68v.

ZUGEORDNETE NORMDATEN

Benediktinerkloster St. Jakob, Mainz

GSN-ID	40172
Patrozinium	Jakobus der Ältere, Petrus, Marcellinus
Orden	Benediktiner
Ort	Mainz
Diözese	Mainz
Koordinaten	49.993056, 8.274167

[Normdatensatz öffnen ➤](#) [Auf Karte ansehen ➤](#)

Neues Kloster suchen

GSN-Nummer, Klostername oder Ort eingeben ...

Optionale Notiz, z. B. richtige Zuordnung ...

Kein Kloster

Kloster anlegen

? Unklar 3

✓ Für alle Einträge korrekt 1

✓ Nur dieses Regest korrekt

ERKANNTE TEXTSTELLE

mon. Montissanctiiacobi e. m. Magunt. o. s. Ben.

Erkannte Textstelle korrigieren

mon. Montissanctiiacobi e. m. Magunt.

Liste ähnlicher Einträge anzeigen

Fundstelle	Regest
Erkanntes Patrozinium	St. Jakob
Erkannter Orden	OSB
Erkannter Ort	Mainz
Erkannte Diözese	Mainz
Quelle_Zuordnung	automatisch
Treffergenauigkeit	15
Kriterien	Ordensabk. im Zeitraum

REGEST IM KONTEXT

Datierung: 05.11.1397

Optionale Notiz, z. B. richtige Zuordnung

ZUGEORDNETE NORMDATEN

Benediktinerkloster St. Jakob, Mainz

Ähnliche erkannte Textstellen

Mehrere Einträge können ausgewählt werden; übernommen wird GSN 40172.

- ☐ **mon. Montissanctijacobi e.m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 2 · 96% ähnlich · 1 Datensätze
- ☐ **mon. Montissanctialbani e. m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 5 · 90% ähnlich · 5 Datensätze
- ☐ **mon. montis s. Jacobi e. m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 7 · 85% ähnlich · 1 Datensätze
- ☐ **mon. Montissanctiiacobi e.m. Magunt.**
Distanz 12 · 75% ähnlich · 1 Datensätze
- ☐ **mon. s. Jacobi e. m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 12 · 75% ähnlich · 3 Datensätze
- ☐ **eccl. mon. s. Jacobi e. m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 13 · 73% ähnlich · 2 Datensätze
- ☐ **mon. s. Jacobi e.m. Magunt. o. s. Ben.**
Distanz 13 · 73% ähnlich · 2 Datensätze
- ☐ **mon. s. Jacobi e. m. Magunt. o. S. B.**
Distanz 14 · 71% ähnlich · 1 Datensätze
- ☐ **mon. s. Albani e. m. Magunt. o. s. Ben.**

GSN für ausgewählten String übernehmen



rcellinus

ansehen

✓ Für alle Einträge korrekt 1

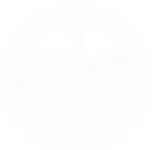
✓ Nur dieses Regest korrekt



REPERTORIUM GERMANICUM · BÄNDE 1–10 · 1378–1484

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?



REPERTORIUM GERMANICUM · BÄNDE 1–10 · 1378–1484

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

Benötigte Daten

- Repertorium Germanicum (160.000 Regesten) – xml-Dateien
- Repertorium Germanicum Ontologie HisQu – ttl-Datei
- Klosterdatenbank GS – csv-Datei
- Klosteridentifizierungen GS-RG – csv-Datei
- Bistumsgrenzen – geojson-Datei

Pollin, Christopher: **Promptotyping**: Von der Idee zur Anwendung. In: Digital Humanities Craft (Blog), 24.04.2025

<https://dhcraft.org/excellence/blog/Promptotyping> (Methode, Dokumenttypen, Context Compression); zitierbar über <https://doi.org/10.5281/zenodo.14160875>

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

Iteration 1 · Kuratierung: Vorschlag Claude · Prüfung durch Fachleute im Reiter „Prüfung“

71

Ablassprivilegierungen

40

begünstigte Orte

8

Gemeinschaften als
Begünstigte

11

Gebietsablass und
Verwaltung

Ablässe

Gemeinschaften

Karte

Zeit

Methode

Prüfung

Dokumente

82 Nennungen

- README.md
- REQUIREMENTS.md
- DATA.md
- DESIGN.md
- INSTRUCTIONS.md
- PRUEFUNG.md
- ANNOTATION.md
- ITERATIONEN.md
- CLAUDE.md

DATA.md prüfen

ITERATION 1

☐ passt

☐ ändern

Was soll sich in diesem Dokument ändern?

Speichern

DATA – RG_Ablass_Meissen

Promptotyping-Dokument USING WHAT?

Quellen

Datei	Inhalt	Verwendung
xml-RG mit Regesten-IDs\rg1.xml ... rg10.xml	RG-Bände 1–10	Sublemmata über rg_basis.iter_sublemmata() (Klosterworkflow), 164.376 Einheiten
daten\urn_webprotege_ontology_7944be01-... .ttl	RG-Ontologie (Stand 08.10.2026)	Klassen, Properties, stringInRG, Abgrenzungen
daten\qry_klosteridentifizierungen.csv	72.107 kuratierte Klosternennungen (Kloster_ID, Quellennamen, RG_ID_all)	Stufe 5a; ...-0 = Lemmakopf, gilt für alle Sublemmata des Lemmas
daten\Kloester_GSN_neu.csv	GS-Klosterdatenbank (GSN, Orden, Diözese, Koordinaten)	Diözese Meißen: 56 Einrichtungen; Stufe 5b, Karte
daten\RG_Datumsangaben_Regesten.csv	Datierungie id RG all	Datum der Nennung: Fallback Jahresangabe im Text

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

Iteration 1 · Kuratierung: Vorschlag Claude · Prüfung durch Fachleute im Reiter „Prüfung“

71 Ablassprivilegierungen	40 begünstigte Orte	8 Gemeinschaften als Begünstigte	11 Gebietsablass und Verwaltung
------------------------------	------------------------	-------------------------------------	------------------------------------

Strategie in fünf Stufen

- Analyseeinheit ist die **Ablassnennung**: ein Ablass für genau einen Begünstigten. Sammelsuppliken werden aufgeteilt, *d. dioc.* wird aufgelöst.
1. **Stelle.** `indulg.`, `indulgentia`, `relax.` (Bd. 6/7) im Sublemma. Korpusweit 2.892 Sublemmata als Ablassprivilegierung erkannt (automatisch, ungeprüft).

2. **Typ.** Indulte, Lösungen von Sentenz oder Eid und `rem.` `plen.` sind keine Ablässe; Gelder, Taxen und Kollektoren bilden den Typ Ablassverwaltung.

3. **Facetten.** Höhe beantragt und bewilligt, Plenar- und ad-instar-Form, Anlass, Bedingung nach den Properties der Ontologie.

4. **Meißen-Bezug.** Diözese des Begünstigten, abgestuft: explizit › Domkirche › Ortslemma › Nachbar-Sublemma › Gebiet. 134 Kandidaten mit `Misnen.` im Lemma; 17 ausgeschlossen.

5. **Gemeinschaften.** Kuratierte Identifizierungen über `RG_ID_all` und Lemmakopf, dazu Vorschläge über Ort, Orden und Patrozinium gegen die 56 GS-Klöster der Diözese.

Offen

- Redaktionsentscheidung je Nennung mit Rückkanal in ein Lexikon (wie in den RG-Workflows).
- Recall über Ortsworkflow und Bistumsgrenzen: Ablassorte im Bistum ohne `Misnen.` im Lemma.
- Ortsansetzungen mit „(?)“ und „nicht angesetzt“.

Ontologie-Auszug

- Ablassprivilegierung** `indulg.` · `indulgentia` · `relax.`
- Ablass als religiöse Praxis**
- Ablass - Besondere Formen**

Ad instar Ablass `indulg.` `ad instar`

Plenarablass `indulg.` `plen.` · `plen. indulg.` · `relax. plen.`
- Ablass-Anlasstypen**
- Ablass für Ausstattung und Unterhalt** `indulg.` `xxx ad sustentationem` · `indulg.` `xxx pro ornamentis`

Ablass für Bau und Instandhaltung `ad fabricam` · `edificare` · `structuris`

Ablass für Jerusalemfahrt

Jubiläumsablass `indulg.` `iubilei`

Kreuzzugsablass
- Ablassbedingung**
- Ablass für die Besucher einer Kirche** `visitantibus manus adiutrices porrigentibus`
- Religiöse Gemeinschaft**
- Kloster** `mon.` · `monasterium`

Abtei `mon. in Claricampo` o. `Cist. Traiect. dioc.`

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

Iteration 1 · Kuratierung: Vorschlag Claude · Prüfung durch Fachleute im Reiter „Prüfung“

71

Ablassprivilegierungen

40

begünstigte Orte

8

Gemeinschaften als Begünstigte

11

Gebietsablass und Verwaltung

Gemeinschaften in den Ablassnennungen

Rolle und Herkunft der Zuordnung. Ein Klick filtert die Liste der Ablässe.

Gemeinschaft	Orden · Diözese (GS)	Rolle	Zuordnung	n
Domkapitel Meißen GSN 792	Kanoniker Meißen	Begünstigte (11) Begünstigte und Petentin	Vorschlag, kuratiert	12
Franziskanerkloster Bautzen GSN 3899	Franziskaner Meißen	Begünstigte (2)	Vorschlag	2
Zisterzienserabtei Neuzelle GSN 757	Zisterzienser Meißen	Begünstigte und Petentin Begünstigte	Vorschlag	2
Franziskanerkloster Görlitz GSN 6022	Franziskaner Meißen	Begünstigte	Vorschlag	1
Magdalenerinnenkloster Lauban GSN 5423	Magdalenerinnen Meißen	Begünstigte	Vorschlag	1
Zisterzienserklster Altzella GSN 92423	Zisterzienser Meißen	Begünstigte	Vorschlag	1
Augustinereremitenkloster Altendresden GSN 90008	Augustinereremiten Meißen	Bauträger der begünstigten Kirche	Vorschlag	1

Gegenprobe: GS-Klöster der Diözese Meißen

■ im Ablassbefund □ nicht im Ablassbefund (Klosterdatenbank der Germania Sacra, 56 Einrichtungen)

Franziskaner (Minoriten/Konventualen/Observanten/Rekollekten) (2/15)

- [Franziskanerkloster Bautzen](#)
- [Franziskanerkloster Görlitz](#)
- [Franziskanerkloster Chemnitz](#)
- [Franziskanerkloster Cottbus](#)
- [Franziskanerkloster Dresden](#)
- [Franziskanerkloster Freiberg](#)
- [Franziskanerkloster Kamenz](#)
- [Franziskanerkloster Löbau](#)
- [Franziskanerkloster Meißen](#)
- [Franziskanerkloster Oschatz](#)
- [Franziskanerkloster Sorau \(Żary\), Polen](#)
- [Franziskanerkloster Stein-Laussigk \(Muldenstein\)](#)
- [Franziskanerkloster Torgau](#)
- [Franziskanerkonvent Heilig Kreuz, Lauban \(Lubań\), Polen](#)
- [Franziskanerkonvent Seußlitz](#)

Benediktinerinnen (2/8)

- [Benediktinerinnenkloster Geringswalde](#)
- [Benediktinerinnenkloster Guben](#)
- [Benediktinerinnenkloster Döbeln](#)

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

Iteration 1 · Kuratierung: Vorschlag Claude · Prüfung durch Fachleute im Reiter „Prüfung“

Ablässe

Gemeinschaften

Karte

Zeit

Methode

Prüfung

Dokumente

ITERATION 1 · PRÜFRUNDE NACH PRUEFUNG.MD

Prüfung durch Fachleute

Ihre Urteile werden gemeinsam gespeichert und sind für alle Prüfenden sichtbar. O weitere Prüfende haben bisher geurteilt.

Eigene Urteile exportieren (JSON)

Warteschlange

Sortiert nach Prüfpriorität: je mehr Gründe, desto weiter oben. Ein Klick öffnet die Nennung mit dem Prüfformular.

☒ nur Nennungen ohne Ihr Urteil

1. 9. 1395	Mark Meißen · Ablassverwaltung/-finanzen	ungeprüft
	Meißen-Bezug erschlossen · Automatik ≠ Kuratierung · Typ Ablassverwaltung/-finanzen	
30. 10. 1396	— · Ablassverwaltung/-finanzen	ungeprüft
	Meißen-Bezug erschlossen · Automatik ≠ Kuratierung · Typ Ablassverwaltung/-finanzen	
7. 11. 1435	Guben · Klosterkirche	ungeprüft
	Widerspruch RG → GS · Gemeinschaft vorgeschlagen · Automatik ≠ Kuratierung	
13. 2. 1382	Kirchenprovinz Magdeburg u. a. · Gebietsablass	ungeprüft
	Meißen-Bezug erschlossen · Automatik ≠ Kuratierung	

Ausschlüsse prüfen

Treffer mit Ablasswort und Misnen., die Claude ausgeschlossen hat.

RG II 01645-1 1.11.1398 · relaxandi bannum – Lösung eines Banns, kein Ablass

Erfford universitas op. Magunt. dioc.: m. relaxandi bannum a Wilhelmo Misnen. marchione sine ratione publicatum 1 nov. 1398 L 52 277.

☐ Ausschluss bestätigt

☐ doch aufnehmen

☐ unklar

Kommentar

RG II 07960-1 9.6.1405 · indulg., quod ... – Indult (Gerichtsstandsprivileg), kein Ablass

Wilhelmus marchio Misnen. indulg., quod cler. et laici in eius dominio decetero p. Thimonem ep. Misnen. nequeant evocari ad castrum Stolp. et eius suburbium in confinibus regni Boemie situatum 9 iun. 1405 L 123 252v.

☐ Ausschluss bestätigt

☐ doch aufnehmen

☐ unklar

Kommentar

RG III 00141-1 21.7.1409 · relax. sent. interdicti – Lösung vom Interdikt, kein Ablass

Stalburg opidum Misnen. dioc.: m. relax. sent. interdicti, quam Ortwinus archidiac. Kempniczen. in eccl. Misnen. et Nicolaus Thirman cler. Misnen. dioc., statutorum provincial. provincie Magdeburg. in eisdem civit. et dioc. Misnen. executor per ep. Misnen. specialiter deputatus, una cum sent. excom. contra Rudolphum de Meldinghen, tunc castri et opidi St. capitaneum seu advocatum, et complices eius ante duos annos tulerunt, quia isti Conradum rect. par. eccl. op. St., qui censualibus etc. sue eccl. vetaverat munitiones dicti Rudolphi adiuvere, et qui cautione non data in fuga mortuus erat, captiverant 21 iul. 1409 L 136 76v.

☐ Ausschluss bestätigt

☐ doch aufnehmen

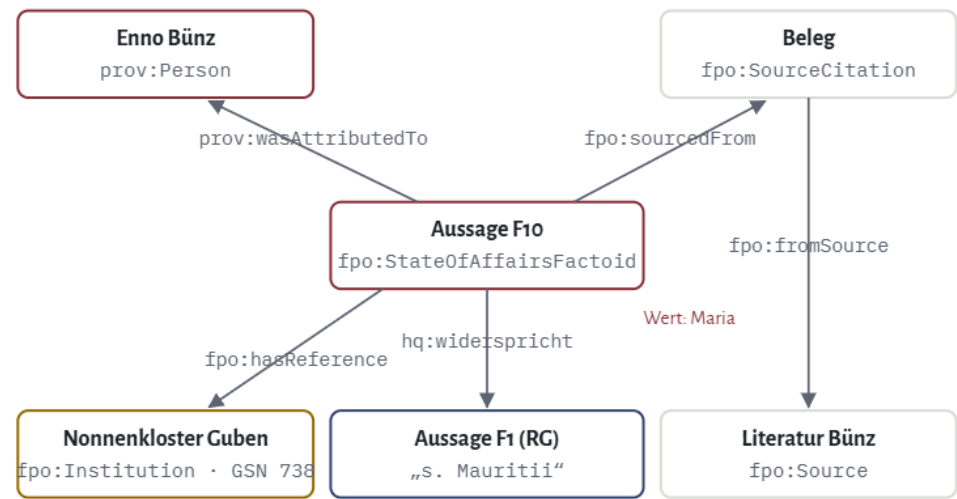
☐ unklar

Kommentar

RG III 00755-1 5.12.1414 · relax. sent. interdicti – Lösung vom Interdikt, kein Ablass

Gorlicz proconsules ac parrochiani par. eccl. s. Nicolai e. m. eiusdem op. Misnen. dioc.: relax. sent. interdicti 5 dec. 1414 L 175 150v.

Modell



Die Annotationen folgen dem Factoid-Ansatz: Eine Aussage wird nicht als Tatsache über das Kloster gespeichert, sondern als **Behauptung einer Autorität auf Grundlage einer Quellenstelle** (Bradley/Short 2005; Pasin/Bradley 2015). Widersprüche bleiben so als Daten erhalten.

Im Modell	Vokabular
Aussage (Zustand, Ereignis)	fpo:StateOfAffairsFactoid, fpo:EventFactoid
Beleg mit Stelle	fpo:sourcedFrom → fpo:SourceCitation (fpo:fromSource, fpo:hasPlaceInSource)
Textstelle im Regest	oa:TextQuoteSelector, oa:TextPositionSelector
Wer sagt es	prov:wasAttributedTo
Worüber, Name in der Quelle, Rolle	fpo:hasReference, fpo:referencesPerson, fpo:hasNameInSourceAs, fpo:hasRole
Eigenschaft und Wert	RG-Ontologie (rg:..., z. B. „hat Patrozinium“), hq:wert
Übersetzung, Prüffrage	oa:Annotation (oa:describing, oa:questioning)
Widerspruch und andere Bezüge	hq:widerspricht, hq:praezisiert ... (lokale Erweiterung)

Strukturierte Ausgabe

Erzeugt von skripte\factoids.py aus der Annotationsquelle annotationen\RG_V_02472-1.json. Dateien im Ordner: RG_V_02472-1.factoids.ttl und .jsonld; beide

Guben, 7. November 1435

Ablass für die von den Hussiten niedergebrannte Kirche des Nonnenklosters und die Pfarrkirche
St. Marien

RG V 02472-1
Supplikenregister 315, fol. 15v
[RG online](#)

[← Alle Ablässe im Bistum Meißen](#)

Regest

Markierte Stellen tragen Aussagen. Ein Klick zeigt die Aussage unten.

Guwin Misnen. dioc. eccl. mon. monial. s. **Mauritii** prope muros op. G. o. Cist. et par. eccl. b. Marie d. op., p. **Hussitas**
concremate: de indulg. 7. nov. 1435 S 315 15v.

Befund nach Autorität

Jede Zeile ist ein Merkmal, jede Spalte eine Stimme. Nichts wird überschrieben: Bünz' Urteil steht neben der Angabe des Regests, die Klosterdatenbank daneben.

Merkmal	RG	Forscher	Klosterdatenbank	
Patrozinium der Klosterkirche WIDERSPRUCH	Mauritius F1	Maria F10	Maria, Mauritius F11	—
Orden ABWEICHEND	Zisterzienser F2	—	Benediktinerinnen F12	—
Lage	prope muros op. G. F3	—	—	—

Enno Bünz:

Ablässe im spätmittelalterlichen Bistum Meißen.

Einige Beobachtungen zur Anzahl und Verbreitung der Indulgenzen

S. 337-368

DOI: 10.1515/9783110503258-017

Schriftenreihe *Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom* Band 132 (201

Herausgegeben vom Deutschen Historischen Institut Rom

Anhang 2: Päpstliche Ablässe für Kirchen im Bistum Meißen (1417–1471)¹⁰⁶

- (13) Görlitz (*Gerlicz, Gorlicz*), Sedes Görlitz, Pfarrkirche St. Peter: 1433 Ablass am Tag der Rettung von den Hussiten (25. Sept. 1430), auf Bitten der Einwohner der Stadt.
RG V,1,2 (wie Anm. 74), Nr. 2286.
- (14) Görlitz, Pfarrkirche St. Nikolai, St. Katharinen, St. Marlen und Hospital Hl. Geist und St. Jakob: 1433 Ablass.
RG V,1,1 (wie Anm. 74), Nr. 2286.
- (15) Guben (*Guwin*), Sedes Guben, Kirche des Nonnenklosters St. Mauritius(!)¹⁰⁸ vor den Mauern OCist. und Pfarrkirche St. Marlen: Durch die Hussiten niedergebrannt, 1435 Ablass.
RG V,1,2 (wie Anm. 74), Nr. 2472.
Jockrim, s. Stolpen
- (16) Lauban (*Luben*), Sedes Lauban, Pfarrkirche [St. Trinitatis]: 1434 Ablass für die von den häretischen Böhmen niedergebrannte Kirche.
RG V,1,3 (wie Anm. 74), Nr. 6338.
Leisnig, s. Altleisnig

¹⁰⁸ Diese Angabe kann nicht stimmen. Das Kloster war der Muttergottes geweiht.

Ablässe im Bistum Meißen

1. Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?
2. Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?

• Iteration 1 · Kuratierung: Vorschlag Claude · Prüfung durch Fachleute im Reiter „Prüfung“

71

Ablassprivilegierungen

40

begünstigte Orte

8

Gemeinschaften als
Begünstigte

11

Gebietsablass und
Verwaltung

Ablässe

Gemeinschaften

Karte

Zeit

Methode

Prüfung

Dokumente

22 von 82 Nennungen

- README.md
- REQUIREMENTS.md
- DATA.md
- DESIGN.md
- INSTRUCTIONS.md
- PRUEFUNG.md
- ANNOTATION.md
- ITERATIONEN.md
- CLAUDE.md

README.md prüfen

ITERATION 1

☐ passt

☐ ändern

Was soll sich in diesem Dokument ändern?

Speichern

RG_Ablass_Meissen – Ablässe im Bistum Meißen und die religiösen Gemeinschaften

Promptotyping-Dokument **WHAT?/WHY** (vgl. Pollin 2025, Abschnitt „Promptotyping Documents“).
Stand: 09.10.2026.

Forschungsfragen

1. **Welche Ablässe kommen im Bistum Meißen vor?** – Welche Kirchen, Kapellen und Altäre erhalten Ablässe, in welcher Höhe, zu welchem Anlass, unter welchen Bedingungen, auf wessen Bitte und wann?
2. **Welche religiösen Gemeinschaften treten in den Ablässen auf?** – Welche Klöster, Stifte und Konvente (Klasse *Religiöse Gemeinschaft* der RG-Ontologie) sind beteiligt, und in welcher Rolle: als Begünstigte, als Petenten, als Bauträger oder nur als im Regest genannte Institution?

Aussagen

● RG

● Bünz

● Klosterdatenbank GS

● Claude

· 14 Aussagen · 398 RDF-Tripel

F1

Zustand

● RG

Die Kirche des Nonnenklosters vor den Mauern Guben ist dem hl. Mauritius geweiht.

Merkmal	Patrozinium der Klosterkirche
Eigenschaft	hat Patrozinium → Mauritius
Beleg	„s. Mauritii“ (Sublemma, Zeichen 19–30)
Sicherheit	Quellenaussage (Regest)
Prüfstatus	ungeprüft

F10 widerspricht

F11 teilt Wert mit

F14 fragt nach

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F1

F2

Zustand

● RG

Das Nonnenkloster gehört dem Zisterzienserorden an.

Merkmal	Orden
Eigenschaft	hat Ordenszugehörigkeit → Zisterzienser
Beleg	„o. Cist.“ (Sublemma, Zeichen 50–58)
Sicherheit	Quellenaussage (Regest)
Prüfstatus	ungeprüft

F12 kontextualisiert

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F2

F3

Zustand

● RG

Das Kloster liegt nahe den Mauern der Stadt Guben.

Merkmal	Lage
Eigenschaft	Lage → prope muros op. G.
Beleg	„prope muros op. G.“ (Sublemma, Zeichen 31–49)
Sicherheit	Quellenaussage (Regest)
Prüfstatus	ungeprüft

F13 stützt sich auf

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F3

F4

Zustand

● RG

In Guben besteht eine Pfarrkirche St. Marien.

Merkmal	Pfarrkirche
Eigenschaft	hat Patrozinium → Maria
Beleg	„par. eccl. b. Marie d. op.“ (Sublemma, Zeichen 62–88)
Sicherheit	Quellenaussage (Regest)
Prüfstatus	ungeprüft

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F4

F5

Ereignis

● RG

Klosterkirche und Pfarrkirche wurden von den Hussiten niedergebrannt.

Merkmal	Zerstörung
Datum	vor 1435-11-07
Beleg	„p. Hussitas concremate“ (Sublemma, Zeichen 90–112)
Sicherheit	Quellenaussage (Narratio der Supplik)
Prüfstatus	ungeprüft

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F5

F6

Ereignis

● RG

Für beide Kirchen wird am 7. November 1435 um einen Ablass suppliziert.

Merkmal	Ablass
Datum	1435-11-07
Beleg	„de indulg. 7. nov. 1435“ (Sublemma, Zeichen 114–137) · Archiv: S 315 15v
Sicherheit	Quellenaussage (Regest)
Prüfstatus	ungeprüft

urn:hisqu:rg-ablass:factoid/RG_V_02472-1/F6

F7

Zustand

● RG

Guben liegt in der Diözese Meißen.

Merkmal	Diözese
Eigenschaft	liegt in Diözese → Diözese Meißen
Beleg	„Misnen. dioc.“ (Lemmakopf, Zeichen 6–18)

F8

Übersetzung

● Bünz

Guben (Guwin), Sedes Guben, Kirche des Nonnenklosters St. Mauritius[sic] vor den Mauern OCist. und Pfarrkirche St. Marien: Durch die Hussiten niedergebrannt, 1435 Ablass.

F9

Zustand

● Bünz

Guben gehört zur Sedes Guben.

Merkmal	Sedes
Eigenschaft	liegt in Sedes → Sedes Guben
Beleg	Bünz, Literaturangabe und Seite nachzutragen